



Rentables Wachstum mit erneuerbaren Energien

HALBJAHRESBERICHT 2014

KLEINKRAFTWERK BIRSECK AG (KKB)

INHALT

Executive Summary	3
Bilanz nach Swiss GAAP FER 12	4
Erfolgsrechnung nach Swiss GAAP FER 12	5
Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze	6
Selmsdorf – Provisorische Bilanz per Übernahmezeitpunkt	7
Solared – Provisorische Bilanz per Übernahmezeitpunkt	7
Struktur und Beteiligungen per 30. Juni 2014	8

EXECUTIVE SUMMARY

Die Kleinkraftwerk Birseck Gruppe erwirtschaftete im 1. Halbjahr 2014 wiederum ein erfreuliches konsolidiertes Betriebsergebnis. Der Umsatz hat im Vergleich zum 1. Halbjahr des Vorjahres um 21% zugenommen und erreicht 7.6 Mio. CHF. Dazu beigetragen haben vor allem die im 2014 neu übernommenen Produktionsgesellschaften Solared Srl in Norditalien (Fotovoltaikanlage von 4.2 MW) und Windpark Selmsdorf III GmbH & Co KG in Norddeutschland (Windpark von 9.2 MW).

Der Aufwand für Energie, Material und Dienstleistungen ist nur um 15.7% auf rund 1.9 Mio. CHF angestiegen. Zum einen konnten Unterhaltsverträge mit externen Dienstleistern neu verhandelt werden, zum anderen waren die direkten Produktionskosten der neuen Anlagen im Verhältnis tiefer als diejenigen der bestehenden Kraftwerke. Mit dem Ausbau der Organisation der Kleinkraftwerk Birseck Gruppe werden auch entsprechende Personalressourcen aufgebaut, was sich in den um 0.2 Mio. CHF höheren Personalaufwendungen widerspiegelt. Per 30. Juni 2014 beschäftigt die Kleinkraftwerk Birseck AG drei Mitarbeiter.

Der übrige Betriebsaufwand ist im Vorjahresvergleich um rund 0.4 Mio. CHF auf 1.4 Mio. CHF angestiegen. Die Zunahme kann vor allem auf Kosten im Zusammenhang mit dem Aufbau der Gruppenorganisation, auf teilweise einmalige Kosten der Neubildung von Subgruppen im Ausland und auf Kosten aus den neu gekauften Firmen zurückgeführt werden. Die Erhöhung der Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr um 0.9 Mio. CHF auf 1.9 Mio. CHF ist auf die im Berichts- sowie im Vorjahr getätigten Investitionen zurückzuführen, welche seit Beginn der Berichtsperiode ihren vollumfänglichen Anteil der Abschreibungen beisteuern. Der operative Betriebsgewinn (EBIT) beträgt 2.2 Mio. CHF (1. HJ VJ 2.7 Mio. CHF) und die EBIT-Marge liegt bei 28.6 % (1. HJ VJ 42.3%). Die EBIT-DA-Marge beträgt 46.6 % (1. HJ VJ 41.6%).

Das Finanzergebnis beträgt rund -1.1 Mio. CHF und hat im Vorjahresvergleich um 0.3 Mio. CHF abgenommen. Nebst dem Nettozinsaufwand für die langfristigen Darlehen von rund 1 Mio. CHF beeinflussen Buchverluste aus der Bewertung des Euro-Darlehens einer Aktionärin über 0.1 Mio. CHF das Finanzergebnis (1. HJ VJ 0.7 Mio. CHF). Das Ergebnis (exkl. Minderheiten) liegt mit einem Gewinn von 0.5 Mio. CHF auf dem Niveau des Vorjahres.

Die wesentlichen Veränderungen in der Bilanz sind auf die Akquisition der Solaranlage in Italien und des Windparks in Norddeutschland zurückzuführen. Die anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 2014 beschlossene Aktienkapitalerhöhung konnte Mitte August erfolgreich abgeschlossen werden. Dabei konnten 9'193'155 neue Namenaktien zum Nennwert von CHF 1 mit einem Ausgabepreis von CHF 9 geschaffen werden. Durch diese Erhöhung wurde der Kleinkraftwerk Birseck AG neues Eigenkapital von 82.7 Mio. CHF zugeführt. Nebst Sacheinlagen und Darlehenskonvertierungen wurden 17.6 Mio. CHF in frischen Barmitteln investiert, davon 9.6 Mio. CHF durch Finanzinvestoren.

BILANZ NACH SWISS GAAP FER 12 (ungeprüft)

	30.06.2014	31.12.2013
	TCHF	TCHF
Aktiven		
Sachanlagen	88'433	65'077
Finanzanlagen	28'071	27'686
Immaterielles Anlagevermögen	2'449	1'001
Anlagevermögen	118'953	93'765
Vorräte	72	73
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'771	1'506
Übrige Forderungen	2'514	3'981
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'894	930
Wertschriften	1'187	949
Flüssige Mittel	3'863	6'673
Umlaufvermögen	12'301	14'112
Total Aktiven	131'254	107'877
Passiven		
Aktienkapital	7'889	7'889
Eigene Aktien	-63	0
Kapitalreserven	55'661	55'661
Gewinnreserven	-45'050	-40'195
Jahresgewinn (exkl. Minderheiten)	460	879
Eigenkapital vor Minderheiten	18'897	24'234
Minderheitsanteile	11'989	11'595
Gesamtes Eigenkapital	30'886	35'829
Finanzverbindlichkeiten *	55'644	59'139
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	70	115
Langfristige Rückstellungen	1'519	1'856
Langfristiges Fremdkapital	57'233	61'110
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte und Assoziierte	2'049	6'215
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Dritte und Nahestehende *	34'350	2
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte und Nahestehende	5'575	4'352
Passive Rechnungsabgrenzung	1'161	369
Kurzfristiges Fremdkapital	43'135	10'938
Total Passiven	131'254	107'877

* Hinsichtlich der Kapitalerhöhung bei der KKB AG vom 6.8.2014 wurde das zu verrechnende Darlehen in Höhe von rund 34 Mio. CHF gegenüber der EBM Trirhena AG von den langfristigen Finanzverbindlichkeiten in kurzfristiges Fremdkapital umgliedert.

ERFOLGSRECHNUNG NACH SWISS GAAP FER 12 (ungeprüft)

	2014 TCHF	2013 TCHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	7'552	6'262
Übriger Betriebsertrag	39	12
Gesamtleistung	7'591	6'274
Aufwand für Energie, Material und Dienstleistungen	-1'862	-1'610
Personalaufwand	-262	-20
Übriger Betriebsaufwand	-1'398	-974
Betriebsaufwand	-3'522	-2'604
Abschreibungen Sachanlagen	-1'909	-1'020
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)*	2'160	2'650
Ergebnis assoziierte Organisationen	305	277
Finanzergebnis	-1'159	-1'457
Ordentliches Ergebnis	1'306	1'470
Übriges ausserordentliches Ergebnis **	139	0
Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)	1'445	1'470
Ertragssteuern	-481	-572
Unternehmensergebnis nach Steuern (inkl. Minderheiten)	964	898
Anteil Minderheiten am Ergebnis	-504	-460
Jahresergebnis (exkl. Minderheiten)	460	438

* Der gezeigte EBIT ist modifiziert. Übriges ausserordentliches Ergebnis ist dabei ausgenommen.

** Bei diesem Ergebnis handelt es sich um einen Landverkauf einer französischen Tochtergesellschaft.

KONSOLIDIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Grundlagen

Die Zwischenberichterstattung per 30.6.2014 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12 erstellt. Dabei gelten für die Zwischenberichterstattung die gleichen Grundsätze wie für die Jahresrechnung. Änderungen der Grundsätze gab es keine. Der neue Standard Swiss GAAP FER 31, welcher ab 1.1.2015 für börsenkotierte Unternehmen verpflichtend anzuwenden ist, wurde noch nicht berücksichtigt.

Währungsumrechnung

Für die Umrechnung der ausländischen Tochtergesellschaften in die Konzernberichtswährung Schweizer Franken wurden folgende Kurse verwendet:

EUR / CHF	30.06.2014	31.12.2013
Bilanz	1.215100	1.230600
Erfolgsrechnung	1.235200	1.229300

Änderung Konsolidierungskreis

Im ersten Semester wurden folgende Gesellschaften erworben:

28.2.2014 Selmsdorf III GmbH + Co. KG, Deutschland
 19.3.2014 Solared Srl, Italien

Bei Selmsdorf handelt es sich um einen Windpark in Norddeutschland mit einer Leistung von 9.2 MW. Solared betreibt eine Fotovoltaikanlage in Norditalien mit einer Leistung von 4.2 MW. Beide Anlagen wurden zu 100% erworben und sind bereits am Netz. Im ersten Halbjahr 2014 wurden zudem die Ländergesellschaften KKB Deutschland GmbH und KKB Italia Srl gegründet.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 6.8.2014 wurde eine Kapitalerhöhung bei der KKB AG in Höhe von 82.7 Mio. CHF durchgeführt. Im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung wurde das Aktienkapital um 9'193'155 Namenaktien zum Nennwert von CHF 1.00 auf total 17'082'295 Namenaktien zum Nennwert von CHF 1.00 erhöht. Der Ausgabepreis lag bei CHF 9.00. Die Einlage wurde durch Verrechnung eines Darlehens, einer Sach- sowie einer Bareinlage geleistet. Bei der Sacheinlage handelt es sich um die Einlage der Aktien an der Birseck Hydro SAS seitens der ewb Natur Energie AG. Die KKB AG hält nach der Kapitalerhöhung 100% der Beteiligungen an der Birseck Hydro SAS. Nach Vollzug der Kapitalerhöhung werden sich aufgrund der getätigten Sacheinlage die Minderheiten auf rund 1.4 Mio. CHF verringern.

Anfangs Oktober 2014 übernimmt die KKB AG den Windpark Pölzig in Thüringen mit einer Leistung von 6.3 MW.

PRO FORMA EIGENKAPITAL PER 30.6.2014 inkl. Kapitalerhöhung 2014 über 82.7 Mio. CHF

Eigenkapital vor Minderheiten	81.0
Minderheitsanteile	1.4
Gesamtes Eigenkapital	82.4

Der Differenzbetrag zwischen den Anschaffungskosten des neu erworbenen Anteils und dem Anteil Dritter wird über das Eigenkapital erfolgsneutral erfasst. Die bereits bekannten Transaktionskosten in Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung vom 6.8.2014 wurden als Reduktion der Kapitalreserven erfasst. Das gesamte Eigenkapital, welches per 30.06.2014 mit 30.9 Mio. bilanziert ist, liegt inkl. der Kapitalerhöhung bei 82.4 Mio. CHF, womit eine Eigenkapital-Quote nach Kapitalerhöhung von rund 64.1% erreicht wird.

SELMSDORF
 Provisorische Bilanz per Übernahmezeitpunkt

	28.02.2014 TEUR
Anlagevermögen	14'581
Umlaufvermögen	1'520
Aktiven	16'101
Langfristiges Fremdkapital	11'796
Kurzfristiges Fremdkapital	2'762
Eigenkapital	1'543
Passiven	16'101

SOLARED
 Provisorische Bilanz per Übernahmezeitpunkt

	19.03.2014 TEUR
Anlagevermögen	3'803
Umlaufvermögen	793
Aktiven	4'596
Langfristiges Fremdkapital	713
Kurzfristiges Fremdkapital	3'873
Eigenkapital	10
Passiven	4'596

STRUKTUR UND BETEILIGUNGEN PER 30. JUNI 2014

Die Kleinkraftwerk Birseck AG ist die Muttergesellschaft der Kleinkraftwerk Birseck-Gruppe. Ihr sind per 30.6.2014 folgende operativen Gesellschaften unterstellt. Die Aufstellung enthält die Ländergesellschaften sowie die wichtigsten Töchter.



